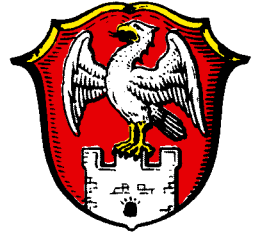


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

30. Jahrgang

November 2019

Nr. 318



Aus dem Gemeinderat

Bauantrag

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause wurde der Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle der Druckerei Rapp auf dem Grundstück Kufsteiner Str. 101 a im Ortsteil Fischbach behandelt. Ihm wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt und er kann somit zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet werden.

Zuschussantrag

Dem Zuschussantrag zur Übungsleiterpauschale des ASV Flintsbach wurde auf der Grundlage der mit Bescheid des Landratsamtes Rosenheim (pauschale Sportbetriebsförderung des Freistaates Bayern) ermittelten 19.107 Mitglieder-einheiten für das Jahr 2018 mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 1.910,70 € entsprochen.

Kommunalwahl am 15. März 2020: Änderung der Mitgliederzahl im Gemeinderat

Zur bevorstehenden Kommunalwahl 2020 wird der Gemeinderat darüber informiert, dass das Landesamt für Statistik einen Bevölkerungsstand der Gemeinde Flintsbach a.Inn zum 31.03.2019 mit 3.029 Einwohnern festgestellt hat.

Aufgrund dieses Einwohnerstandes sind bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15. März 2020 insgesamt 16 Gemeinderäte zu wählen. Somit können je Liste 16 Bewerber für den Gemeinderat aufgestellt werden. Eine Verdoppelung der Bewerberzahl, wie bisher bei 14 zu wählenden Gemeinderäten, ist nicht mehr möglich.

Bestellung des federführenden Kommandanten der Feuerwehren

Da in der Gemeinde Flintsbach a.Inn die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach und die Freiwillige Feuerwehr Fischbach bestehen, ist es erforderlich, einen federführenden Kommandanten beider Feuerwehren zu ernennen.

Nach Gesprächen mit beiden Feuerwehren wurde der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach, Jörg Benkel dazu bestellt.

Neuasphaltierung des Gehweges an der Alpenstraße

Die im Zuge des Breitbandausbaus in der Gemeinde Flintsbach a.Inn durchgeführten Asphaltierungsarbeiten des Gehweges an der Alpenstraße wurden bemängelt. Die unsachgemäße Bauausführung wurde bereits gegenüber der Baufirma gerügt. Die Baufirma wird im Frühjahr 2020 eine neue Deckschicht einbauen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Sonntag, den 17. November 2019, wird in Deutschland im Rahmen des Volkstrauertages an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

In Flintsbach findet die Gedenkfeier im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst statt.
Alle Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die Gemeinde informiert



Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 21. November 2019
um 19.30 Uhr
in der „Alten Post“ Fischbach**

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ich darf Sie recht herzlich zu unserer Bürgerversammlung einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Bericht des Ersten Bürgermeisters über allgemeine gemeindliche Angelegenheiten
- Sachliche Aussprache - Wünsche und Anträge der Gemeindebürger

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für die gemeindliche Kinderkrippe möglichst ab sofort

**eine/n Erzieher/in oder
Kinderpfleger/in (m/w/d)**

für 39 Stunden/Woche.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de

Weitere Informationen erteilt die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Tel. 08034/3066-0.

Reisebericht zur Seniorenfahrt 2019

Am Donnerstag, 19. September um 7.30 Uhr ging's los. Die Fa. Steinbrecher schickte uns zwei Busse mit den besten Fahrern Kurbi und Robert.

Der Bürgermeister hat eingeladen und die unternehmungslustigen Rentner haben sich gefreut. Hanni Karrer hat sich wieder um die Anmeldung gekümmert und versucht es jedem recht zu machen. Eine riesige Aufgabe! Bei der Abfahrt am Rathaus waren wir dann 95 Personen.

Auf geht's ins Berchtesgadener Land nach Berchtesgaden. Ein geschichtsträchtiger Ort, 1102 erstmalig erwähnt als Klosterstiftung, umgeben vom einzigen Alpen-Nationalpark Deutschlands. 1156 erhielten die Mönche das Recht auf Abbau von Salz und Metall. Dadurch entwickelte sich der "Markt" wirtschaftlich sehr schnell. Bis heute wird hier Salz abgebaut. Die Pröbste der Augustiner Chorherren gründeten 1559-1803 das geistliche und weltliche Zentrum der Fürstprobstei, was die Bedeutung noch wichtiger machte.

Drei Gruppen erkundeten mit Hilfe von Ortskundigen Führern die heutige Stadt. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Berchtesgaden dank seiner einzigartigen Landschaft und Sehenswürdigkeiten zum Tourismusort. Die nahe Grenze nach Österreich und Salzburg, der Königsee und der Nationalpark spielen hier sicher eine große Rolle.



Der Aufschwung setzte sich nach dem zweiten Weltkrieg fort. "Hitlers Adlerhorst", der Obersalzberg mit allem drum herum, wird aber nur ganz nebenbei erwähnt. Bei amerikanischen Touristen gehört ein Besuch auch heute noch dazu.

Seit ca. 1990 denkt man anders und hat das Angebot auf Ökologie und Umweltverträglichkeit ausgelegt. Das Kehlsteinhaus, der Obersalzberg und das Rossfeld werden als Ski- und Wandergebiet angeboten.

Die Stadtmitte liegt 700 m über dem Meeresspiegel und rundherum reichen die Berge in den Himmel. Die Einwohnerzahl umfasst ca. 7.700 Personen. Gar nicht so viel. Aber durch die zum Teil engen Gassen mit Geschäften, Gasthäuser, Hotels und Cafés herrscht reges Treiben. Man kommt sich schon vor wie in einer Großstadt.

Unsere Stadtführerin im Trachtengewand, verliebt in ihre Heimat, hat uns Berchtesgaden näher gebracht. Altes, Ge-

wachsenes, Modernes zum Teil Kurioses. Auch, dass es nicht immer eine Freude ist ein denkmalgeschütztes Haus zu erben.

Langsam konnten wir uns aber nicht mehr recht konzentrieren: Hunger und Durst waren schuld. Bei dem großen Angebot fand jeder nach seinem Geschmack einen Platz mit der richtigen Speisekarte.



Nach einem kleinen Spaziergang zum Bus fuhren wir die kurze Strecke zum "Haus der Berge". Ein Informations- und Bildungszentrum zum Nationalpark. Das Museum, mit modernster Technik und Wissenschaft ausgestattet, wurde 2013 eröffnet. Wir wurden aufs Freundlichste begrüßt und über die Grundidee und den Aufbau aufgeklärt.



900 qm "Vertikale Wildnis", eine stetig ansteigende Wanderung durch die Lebensräume Wasser, Wald, Alm und Fels. Auch wenn man wollte, konnte man nicht alles im Detail anschauen. Ich war das Dritte mal da und habe das erstmal die Abteilung Fels genau angeschaut.

So sahen wir uns im Café alle wieder. Der Robert und der Kurbi, unsere Busfahrer, warteten schon auf uns und brachten uns gut nach Flintsbach zurück.

Wir waren uns einig, es war ein gelungener Tag und eine überaus gute Betreuung von unserem Bürgermeister. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt.

Eure Sabine Resch

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

- Nebenbei bemerkt verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.
- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.
- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).
- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!
- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt, Bettina Schwaiger unter 08034/3066-15.

Gemeinde sucht Christbäume

Die Gemeinde benötigt für die öffentlichen Grünanlagen wieder mehrere Christbäume.



Wer möchte einen in seinem Garten stehenden Tannen-, Kiefer- oder Fichtenbaum für diesen Zweck der Gemeinde zur Verfügung stellen?

Der Baum wird vom gemeindlichen Bauhof fachgerecht umgeschnitten und abgeholt.

Wenn Sie einen Baum für diesen Zweck abtreten möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Flintsbach, Tel. 08034/3066-0

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Müllabfuhrtermine im November 2019

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 14. und 28. November 2019.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 28. November 2019.



Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

Verzögerungsmittelung der Telekom Deutschland GmbH

Die Telekom Deutschland GmbH teilt mit Bedauern mit, dass der für das Breitbandausbauprojekt ursprünglich zugesagte Bereitstellungstermin 13.12.2019 aufgrund von weiteren Verzögerungen im Tiefbau nicht eingehalten werden kann.

Nach aktuellem Planungsstand wird davon ausgegangen, dass das Projekt bis zum 07.02.2020 abgeschlossen werden kann.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist montags und dienstags von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Hans Fleischmann unter 08034/3066-11.

Der Bezirk Oberbayern informiert: Eingliederungshilfe neu gestalten

Wichtige Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz ab dem 1. Januar 2020

Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) entstehen ab 1. Januar 2020 neue Wege, um die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu stärken. Beziehen diese Eingliederungshilfe, können sie künftig mehr von ihrem Einkommen und Vermögen behalten.

„Dank der neuen Einkommensgrenzen haben Menschen mit Behinderungen künftig mehr finanziellen Spielraum“, sagte Bezirkstagspräsident Josef Mederer. Der Vermögensfreibetrag erhöht sich für das Jahr 2020 von 30.000 € auf 56.070 €. Er wird sich künftig in der Regel pro Jahr um mindestens 1.000 € erhöhen. Eine wichtige Neuerung ist auch, dass das Einkommen und Vermögen von Ehegatten oder Partnern unberücksichtigt bleibt. So ist das eigene Einkommen für Leistungen der Eingliederungshilfe nur noch dann einzusetzen, wenn es eine höhere Einkommensgrenze übersteigt. Diese beträgt beispielsweise bei Gesamteinkünften, die überwiegend aus Renten stammen, derzeit jährlich rund 22.300 €. Dies entspricht einem monatlichen Bruttoeinkommen von rund 1.850 €.

Kein Kostenbeitrag für Mittagessen in Werkstätten

Weitere wichtige Änderungen ergeben sich für Menschen, die in Wohnheimen leben. Sie sollen ebenfalls selbstbestimmter die eigenen Einkünfte verwalten können. Renten oder Wohngeldzahlungen werden deshalb ab 2020 auf ihr eigenes Konto überwiesen. Von diesem Einkommen sind dann die Kosten für den Lebensunterhalt, im Wohnheim etwa für Miete und Verpflegung selbst zu decken.

Auch für die Besucherinnen und Besucher von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die dort am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnehmen, gelten neue Regeln. Sie können für das Mittagessen ab Januar 2020 einen zusätzlichen monatlichen Betrag erhalten. Diese Änderung gilt, sofern sie auch Leistungen für den Lebensunterhalt benötigen. Der Bezirk Oberbayern er-

hebt dann keinen Kostenbeitrag für das Mittagessen mehr. Dafür ist das Mittagessen zukünftig vor Ort zu bezahlen.

Genauere Infos erhalten Sie unter www.bezirk-oberbayern.de oder beim Behindertenbeauftragten Korbinian Hintermayr, Tel. 08034/3202

Tourist-Info

WinterZeit im Chiemsee-Alpenland

Erlebnis-Angebote in der neuen Broschüre



Die beliebten Winterangebote von Chiemsee-Alpenland sind wieder mit tollen neuen Angeboten da. In dem Büchlein findet man neben den begehrten Winterzauber-Angeboten auch die Christkindlmärkte und zusätzliche Informationen zum Wintersport in der Region, sowie Möglichkeiten für Winter-Wellness.

Die „WinterZeit“ weckt selbst beim größten Wintermuffel die Vorfreude auf die kalte Jahreszeit mit und ohne Schnee!

Die Broschüre ist ab sofort kostenlos in der Gemeindeverwaltung, Tourist-Info, Zimmer 6 erhältlich!

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 29. November 2019

Samstag, 30. November 2019

Sonntag, 1. Dezember 2019

14 - 19.30 Uhr

Adventsmarkt in der „Alten Post“



Unser bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter Adventsmarkt findet auch heuer wieder in der „Alten Post“ statt. Im Innenhof gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Likör, Grillfleisch, Würstl, Bauernchips, Südtiroler Speck, Waffeln und Weine. Im Feuerwehrraum wird Kaffee und Kuchen angeboten. In der Tenne befinden sich die Stände mit kulinarischen Genüssen, adventliche Dekorationen, Futterhäuschen für Vögel, Weihnachtskrippen, Musikinstrumente und -zubehör, Badesalze, Gefilztes aus Schafwolle, Gestricktes und Genähtes, Blechschilder, Holzfiguren, Hunde- und Katzennahrung, Geschenke aus dem Weltladen, Kaffeespezialitäten, Espressozubehör, Holzwaren, Produkte aus Papier, Schnäpse und Liköre, Märchenbilder, und vieles mehr.



Rahmenprogramm

Als besondere Attraktion ist bei uns an allen drei Tagen ein Feldschmied zu Gast, bei dem die Besucher beim Schmieden zuschauen können und die Kinder selbst das Schmieden ausprobieren können.



Freitag:

- 14 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Lederwascher
- 14 Uhr Nudeln von den Flintsbacher Nudelbäckerinnen
- 15 Uhr Musikalische Darbietung der Grundschule (Saal)
- 16.30 Uhr Flintsbacher Alphornbläser
- 20 Uhr „s` Jahr draht si aussı“ (Kartenvorverk.)

Samstag:

- 14.30 Uhr Rachelburgmusi (Feuerwehrraum)
- 15 Uhr Weihnachtliche Geschichten aus Gerti`s Märchenkiste (Saal)
- 16 Uhr Dina Voices singt Weihnachtslieder und Balladen (Innenhof)

Sonntag:

- 14.30 Uhr InnSoatn-Musi (Feuerwehrraum)
- 15 Uhr Zauberkünstler Marco (Saal)
- 16.30 Uhr Kinder- und Jugendchor Wendelstein (Innenhof)
- 17.15 Uhr Flintsbacher Bläser (Innenhof)
- 18.30 Uhr Konzert „Klassik im Advent“ (Kartenvorverk.)



Freitag, 29. November 2019, 20 Uhr
Volksmusikabend
„s` Jahr draht si aussı“



Kirchleitm-Soatnmusi

Zwoaländer Gsang



Wieselberg-Musi

Schlechinger Sänger



Unter dem Motto „Kalendergeschichte(n)“ führt Sprecher Siegi Götze durchs Programm.

Eintritt: 16 €

Sonntag, 1. Dezember 2019, 18.30 Uhr
Klassik im Advent

Die Mitwirkenden

Markus Kotschenreuther (Tenor),
 Johanna Weiß (Sopran),
 Karin Wagenstaller-Schlosser (Mezzo),
 Hans Gfäller (Bass) und
 Felix Spreng (Klavier)

präsentieren Solos, Duette,
 Terzette aus Oper und Operette,
 Besinnliches und Adventliches.



Eintritt: 16 €

Geschenkidee für Weihnachten:

Karten für unsere nächsten Veranstaltungen
2020 bereits erhältlich:

Samstag, 21. März 2020, 20 Uhr
Konzert mit „Kupfadache“



Herzblutsound aus dem Chiemgau!

Kupfadache bewegt - Wir singen von den Geschichten, die das Leben schreibt, von den Dingen, die uns Lachen & Weinen machen. Frisch wie der erste Schnee auf der Kampenwand, ganz ohne Staub im Janker.

Eintritt: 16 €

**Samstag, 4. April 2020, Uhr
Kabarett mit Alfred Mittermeier: „Paradies“**

Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?



Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 €

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Was war los in der Kinderkrippe ?

... **eine ganze Menge!** Die Eingewöhnungsphase unserer neuen Kinder ist fast abgeschlossen.

Am 11.10.2019 fand bei strahlendem Sonnenschein unser Kennenlernfest im Garten der Kinderkrippe statt. Nach einer kurzen und lustigen Vorstellungsrunde war das Eis gebrochen. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, konnten sich die neuen und alten Eltern bei Gesprächen austauschen und Kontakte knüpfen. Hierbei ein herzliches Dankeschön an die Kuchenspende der Eltern!

Der Nachmittag verlief wie im Flug und wurde von den Eltern unserer Kinder sehr gut angenommen.



Bei schönen Herbstspaziergängen und im Garten genießen wir mit den Kindern die letzten sonnigen Tage und freuen uns auf die bunte Jahreszeit.

Text und Bild: Dominique und Magdalena



Was war los im Kindergarten?



Seit Oktober 2019 findet für alle Schulanfänger immer donnerstags musikalische Früherziehung statt. Die Musikpädagogin M. Käsemann-Wilke aus Oberaudorf gestaltet wöchentlich für die Kinder eine musikalisch-wertvolle Zeit. Alle sind mit Begeisterung dabei und dabei kommt es häufig vor, dass die Kinder in ihrer Stammgruppe Gelerntes weitergeben und vorsingen.



Seit September 2019 werden unsere Kolleginnen Marlene Sanftl und Katharina Pichler von Larisa Quint in der Mittagessenszeit unterstützt. Um eine gemütliche und ruhige Essenszeit für die Kinder zu ermöglichen, ist dies sehr hilfreich. Allen Kindern schmeckt es sehr gut und sie fühlen sich sichtlich wohl. Vielen Dank an euch Drei, weiter so!



Am Dienstag, 15.10.2019 besuchte uns das Puppentheater „Kathi's Kasperltheater“ mit dem Stück „Kasperl in Afrika“. Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternbeirat für die Organisation des Theaters und für die leckeren Muffins. Es war ein sehr lustiger und schöner Vormittag für alle Kinder.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Schatzsuche auf alten Pfaden

Ferienprogramm des Kindergarten-Elternbeirates

Bei schönstem Ferienwetter machten sich die Kinder zusammen mit dem Elternbeirat des Kindergartens auf, um einen Ritterschatz zu finden.



Auf dem Weg von der Burg Falkenstein nach Fischbach mussten die Kinder beim Lösen von Rätseln und Meistern von Aufgaben goldene Münzen erobern, die Sie zur Schatzkarte führten.



Zum Schluss warteten ein volle Schatzkiste und Muffins zur Stärkung auf die jungen Abenteurer.

Text und Bilder: Martina Lederwascher

Grundschule Flintsbach

Erste-Hilfe-Kurs der Klasse 4a

Richtigstellung: Der Erste-Hilfe-Kurs der 4a im Juli 2019 wurde von Veronika Mayer vom **Trainingszentrum für Erste Hilfe** abgehalten.

Liebe Veronika, bitte entschuldige den Fehler im Artikel!

Text: Friederike Selmayr

Maria-Caspar-Filser Schule Brannenburg

Landwirtschaftstag ein voller Erfolg

Wie lang ist ein Ei haltbar? Wann schmeckt es am besten? Und was ist los, wenn ein Ei zwei Dotter hat? Wenn Sie es nicht wissen, es aber gerne wüssten: Fragen Sie Kinder aus der Maria-Caspar-Filser- Grundschule in Brannenburg, denn die kennen jetzt die Antwort. Dort fand nämlich ein Landwirtschaftstag statt, organisiert von den Bauern im Dorf, bei dem die Kinder nicht nur alles über Huhn und Ei, sondern auch sonst jede Menge Neues zum Thema Landwirtschaft erfuhren.

Die Idee zu der Veranstaltung hatten fünf Bäuerinnen aus dem Ort, die das Gefühl hatten, selbst in einem vergleichsweise ländlichen Ort wie Brannenburg wüssten die Kinder zu wenig von der Landwirtschaft. „Natürlich sehen sie bei uns noch Kühe auf der Weide und immer wieder einen Traktor durch den Ort fahren“, sagt Birgit Eggersberger, eine der fünf, „aber Genaueres wissen sie nicht“. Vor allem aber: „Das was sie wissen, ist oft theoretisch, es fehlt das unmittelbare Sehen, Spüren, Fühlen, Anfassen“. Um beim Ei und beim Huhn zu bleiben: Den Begriff Freilandhaltung zu kennen, ist eines, einmal ein Huhn gestreichelt zu haben, etwas anderes. Für die Kinder, die bei der Veranstaltung nicht nur Huhn Bertakraulen durften, sondern sogar Küken in der Hand halten, ist ein Huhn von da an kein abstrakter Begriff mehr, sondern ein Gegenüber und das Ei ein Lebensmittel, dem man deutlich mehr Aufmerksamkeit schenkt.



Ums Anfassen, Fühlen und genau Anschauen können ging es deshalb auch bei den anderen der sechs Stationen des Landwirtschaftstages, an dem sich insgesamt gut fünfundzwanzig Bäuerinnen und Bauern aus Brannenburg und Umgebung samt etlichen Tieren und einem Fahrzeugpark beteiligten. Sie zum Mitmachen zu bringen war nicht schwer gewesen, wie Claudia Steer, die Mitorganisatorin der Veranstaltung erzählt. Im Gegenteil. Kaum dass die Idee geboren worden sei, habe sie sich sozusagen zum Selbstläufer entwickelt: „Immer mehr Bäuerinnen und Bauern kamen dazu, mit immer neuen Einfällen, was man alles zeigen könnte“.

Und auch die Schulleiterin der Grundschule, Alexandra Mayr, war, wie sie sagt, von Anfang an begeistert gewesen von der Idee, Zusammenhänge rund ums Thema Landwirtschaft möglichst greif- und anfassbar aufzuzeigen. So lernten

die Kinder zum Beispiel nicht nur, warum auf den Feldern immer wieder große Plastikbälle liegen, sie konnten auch fühlen, wie sich die Silage darin anfühlt, konnten erschnuppern, dass sie ein bißchen wie Sauerkraut riecht, sahen an einem liebevoll gebastelten Schaubild einer Kuh mit aufklappbarem Bauch welchen Weg das Futter in der Kuh nimmt und standen schließlich einem Gülleanhänger gegenüber. Denn auch das wurde an dem Tag klar: Wer von der Kuh die Milch haben will, muss auch mit dem umgehen können, was bei ihr hinten herauskommt. Dem Stichwort Milch war daneben aber auch noch eine eigene Station gewidmet, bei der die Kinder in der Schulküche sich in kleinen Marmeladengläsern aus Sahne selbst Butter“ erschüttelten“, die sie dann mit Kräutern verfeinerten und auf Brot strichen, das auf einem der Höfe selbst gebacken worden war.



Das Fazit nach der Veranstaltung - sie war ein Riesenerfolg für alle Beteiligten: Für die Kinder ein Abenteuer tag der ganz besonderen Art, für die Lehrer und Lehrerinnen eine immense Unterstützung bei ihren Unterrichtsbemühungen und für die Bauern Brandenburgs eine Gelegenheit, einmal sich und die Realität ihrer Arbeit näher vorzustellen. Wobei man durchaus auf die Kinder als Multiplikatoren hofft. „Denn“, so sagte Claudia Steer, „Über die Bedeutung regional einzukaufen und über das Bemühen einer ökologischen Landwirtschaft kann man endlos schreiben, die Wirkung bleibt gering. Wenn davon aber jemand erzählt, der dazu selbst etwas erlebt hat, wie heute die Kinder, dann hat das eine ganz andere Wirkung“.

Ach ja, übrigens: Eier sind gut vier Wochen haltbar, am besten schmecken sie acht Tage nach dem Legen und Eier mit zwei Dottern stammen oft von jungen Hühnern, die erst dabei sind, ihren Legerhythmus zu finden.

Text und Bilder: Johannes Thomae

Planspiel Börse

Am 19.09.2019 begaben sich einige Schüler /-innen der 10. Klasse zur Hauptstelle der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling in Rosenheim. Dort erhielten sie alle Informationen bezüglich des Planspiel-Börse, das jedes Jahr von der Sparkasse in ganz Deutschland veranstaltet wird.

Die Schüler erfuhren dort, was eigentlich Aktien sind und wie man mit diesen richtig handelt, aber auch die Risiken wurden ihnen hierbei nicht verschwiegen. Ebenfalls wurden ihnen auch die allgemeinen Aktivitäten an der Börse näher erläutert.

Beim Planspiel-Börse wird jeder Gruppe, bestehend aus 2-6 Schüler /-innen, ein virtueller Geldbetrag in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Ziel dieser Unternehmung ist es, dass die Schüler den korrekten Umgang mit Wertpapieren lernen, ohne ihr eigenes Geld zu riskieren. Für die drei Gewinner-Gruppen des Spiels gibt es Preisgelder.



Das Thema Nachhaltigkeit ist auch ein großes Thema bei der Sparkasse und deswegen gibt es auch Preisgelder für die drei Gruppen, die am meisten mit Aktien gehandelt haben, die im Besitz eines Nachhaltigkeits-Siegels sind.

Im Ganzen war es ein gelungener Nachmittag und alle sind bereits sehr gespannt auf den Verlauf der Spielzeit und natürlich auch auf den Sieger.

Text: Pius Höflinger, 10b, Bild: MCF-Schule

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus



Im November bieten wir noch folgende Vorträge an:

Vortrag und Praxisbeispiele:

„Bewegung für starke Knochen“

Dienstag, 05.11.2019
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Referentin: Lena Pietsch

„Knochenstarke Ernährung“

Dienstag, 14.11.2019
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Referentin: Doris Beinhofer

Alle Vorträge sind kostenlos

Genauere Info und Anmeldung gerne unter:

Tel. 08034/4383 oder Fax: 08034/307877
Email: pdl@pflegefueralle.de

„Wir legen jetzt erst einmal die Beine hoch“

...mit diesen Worten verabschiedeten sich unsere zwei Kolleginnen Monika Jakobi und Rita Fürbeck in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Liebe Monika, liebe Rita! Wir sagen heute nicht „Pfiad Eich“, sondern nur DANKE! Im Namen aller Kollegen, Vorstände, Mitglieder und unseren Patienten und Angehörigen! Eure großen Fußstapfen werden so schnell nicht verwischen!!!!

Text und Bild: Irmi Baumann

Spenden für Bücherflohmarkt gesucht

Wir sind wieder auf der Suche nach gut erhaltenen Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs für unseren Bücherflohmarkt beim „9. Flintsbacher Tollwod“ am 7.12.2019 im Mehrgenerationenhaus.

Größere Mengen können gerne abgeholt werden, rufen Sie uns einfach an Tel. 4383.

9. FLINTSBACHER TOLLWOD

*Vorweihnachtliches Event
für Groß & Klein*

am 7.12.2019

Mehrgenerationenhaus Flintsbach

14.00 Uhr Eröffnung
Christbaumverkauf mit Heimliefererservice

Für Verpflegung ist bestens gesorgt

Musikgruppen

Basteln in der Kinderkrippe u.v.m.

Besuch vom Nikolaus

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
des ASV Flintsbach und des Mehrgenerationenhaus

Nordic Walking Gruppe im Mehrgenerationenhaus

Die „Nordic Walking-Gruppe“ unter der Leitung von Friedl Läufer freut sich immer über neue Teilnehmer/innen. Die gesellige Truppe trifft sich jeden Dienstag um 14 Uhr am Mehrgenerationenhaus zu einer Walkingrunde.



Nach „getaner Arbeit“ geht's zur lustigen Kaffeerunde ins Café Miteinander. Also, Stöcke in die Hand und einfach mal vorbeischaun.

Sollten Sie noch mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel.: 4383

Text und Bild: Irmi Baumann

Menü Mobil Essen nach Hause geliefert



Mit unserem Menü Mobil liefern wir Ihnen Ihr Mittagessen gerne nach Hause. Unser täglich wechselndes Menü wird vom Seniorenheim Hofstetter in Fischbach frisch gekocht und vom Christlichen Sozialwerk e.V. im Wärmebehälter direkt auf Ihren Tisch geliefert.

Auch für Sie ein interessantes Angebot?

- Die Familie lebt nicht am Ort - oder sind gantztägig berufstätig – für einen alleine kochen macht keinen Spaß oder ist zu aufwendig geworden
- Sie brauchen z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt für eine bestimmte Zeit Unterstützung
- Sie würden gerne regelmäßig eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit am Tag ins Haus geliefert bekommen
- Zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis

Dann ist unser „Menü Mobil“ genau das Richtige für Sie und Ihre Angehörigen, denn

- das Mittagessen wird täglich von unseren Mitarbeitern heiß in einem Wärmebehälter zu Ihnen nach Hause geliefert
- diesen Service können Sie täglich oder an einzelnen, ausgesuchten Tagen, oder auch nur vorübergehend in Anspruch nehmen – ganz nach Ihren Wünschen
- täglich ein leckeres Menü mit Suppe und Dessert und kostet incl. Lieferung 8,50 €
- Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie benötigen noch weitere Informationen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: **Tel: 08034/4383.**



Bürgermobil – sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit!

Das Christliche Sozialwerk kümmert sich mit dem „Bürgermobil“ um die Mobilität von Senioren ab 67 Jahren und Menschen mit Behinderungen. Das Bürgermobil gibt ihnen ihre Selbstständigkeit und ein Stück Unabhängigkeit zurück! Sie können wieder eigenständig entscheiden, wann Sie zum Friseur, zum Physiotherapeuten oder zum Einkaufen gehen wollen und ihre Familien sind entlastet.

Gerade jetzt in der dunklen und kalten Jahreszeit ist das Bürgermobil auch der sichere Weg, in Brannenburg und Flintsbach unterwegs zu sein. Unsere Fahrer holen die Fahrgäste an der Haustüre ab und bringen sie wieder sicher nach Hause. So können Stürze vermieden werden!

Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, vormittags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Bitte reservieren Sie einen Tag vorher telefonisch unter 08034-4383.

Unser Café „Miteinander“ ist jeden **Dienstag und Donnerstag** von 14 - 16.30 Uhr geöffnet!



Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen oder Presseberichte finden Sie im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de und wir stehen Ihnen natürlich auch gerne telefonisch unter 08034/4383 zur Verfügung.

Die Katholische Pfarrei informiert

Festliches Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Flintsbach

Zum 10-jährigen Jubiläum der Kirchenorgel in Flintsbach boten die vier Flintsbacher Organisten Johannes Brucker, Wast Unterseher, Matthias Dachauer und Thomas Stocker, unterstützt von Bläsern und Gesang, ein abwechslungsreiches Festkonzert.

Das Programm reichte von verschiedenen Orgelkonzerten über Trompeten- und Posaunen-Solo, gespielt von Michael Astner und Martin Goldes, sowie solistische Gesangseinlagen von der Chorleiterin Regina Sprinzing bis hin zum grandiosen Abschluss mit Orgel und Bläserquartett, gespielt von Michael Astner, Hans Stocker, Martin Goldes und Andreas Astner. Zur Aufführung kamen Werke von G.F. Händel, W.A. Mozart, F. Schubert, Jeremiah Clark und andere.



Die vier Organisten v.li.n.re.: Johannes Brucker, Wast Unterseher, Matthias Dachauer und Thomas Stocker.

Die 250 Zuhörer der vollbesetzten Rokoko Pfarrkirche dankten den Mitwirkenden am Schluss mit frenetischem Beifall und forderten noch eine Zugabe.

Text: Wast Unterseher/Johann Weiß, Bild: Bernhard Obermair

Pfarrwallfahrt nach Ruhpolding zur Pfarrkirche St. Georg

Interessantes Begleitprogramm

Die diesjährige Pfarrwallfahrt der Pfarrei St. Martin Flintsbach führte nach Ruhpolding. Die Wallfahrt stand unter dem Motto „Auf den Spuren des Flintsbacher Malers Rechenauer“. Bei den Recherchen zur Ausstellung der Maler Rechenauer im Pfarrheim Flintsbach (2008), stieß der damalige Pfarrmuseumsleiter Johannes Brucker auf das größte Werk von Joh. Ev. Sebastian Rechenauer d.J. (1792 bis 1855), die Deckenfresken der Pfarrkirche St. Georg Ruhpolding. Somit war eine Gemeinsamkeit mit Ruhpolding gefunden.

Bei herrlichem Herbstwetter erfolgte die Anreise über die Autobahn, vorbei am Chiemsee. Nach der Auffahrt über den Eisenärzter Berg öffnete sich der Blick nach Ruhpolding mit seiner dominant am Kirchenberg stehenden Pfarrkirche St. Georg. Im Hintergrund Rauschberg und Sonntagshorn. Von der Fußgängerzone Ruhpoldings aus gingen die 30 Flintsbacher Pfarrwallfahrer auf den 100



Meter über dem Ort liegenden Kirchenberg. Da noch Zeit vorhanden war, konnte man den malerisch gelegenen Bergfriedhof (auf vielen Gräbern stehen kunstvoll geschmiedete Kreuze) besichtigen. Das festliche Hochamt in der Pfarrkirche St. Georg zelebrierte der Ruhpoldinger Ortspfarrer Otto Stangl unter Mitwirkung von Diakon Thomas Jablowsky. Pfarrer Stangl begrüßte die Flintsbacher Pilgerschar und sprach auch Rechenauers Deckenfresco an. Beeindruckend war die an diesem Tag stattfindende Einführung neuer- und die Entlassung langgedienter Ministranten. Nach dem Gottesdienst übernahm der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Das vom Flintsbacher Maler Joh. Ev. Sebastian Rechenauer d.J. im Jahr 1821 gefertigte Deckengemälde „Christi Himmelfahrt“, welches sich in der Ruhpoldinger Pfarrkirche St. Georg befindet.

Ruhpolding, Manfred Hartl, eine umfassende Kirchenführung. Er erläuterte den Bau der Rokokokirche in den Jahren 1738 bis 1754 durch den Hofbaumeister Gunetzrhainer. Die Finanzierung des Neubaus übernahm die Ursparrei Vachendorf, bei Traunstein (Ruhpolding gehörte bis 1750 dorthin), deren angegliederten Pfarreien und das Haus Wittelsbach. Kirchenführer Manfred Hartl ging besonders auf die von Maler Rechenauer im Jahr 1821 angefertigten Deckenfresken „Christi Himmelfahrt“, „Anbetung des Lammes“ und die „Enthauptung des Hl. Georg“ ein.



Flintsbacher Pfarrwallfahrer vor dem Aufstieg zur Pfarrkirche St. Georg.

Nach der Kirchenführung und einem kleinen Rundgang um die Kirche ging es zum Mittagessen auf den Gasthof Weingarten, inmitten des Skigebietes Unternberg, von dem man eine herrliche Aussicht auf Ruhpolding und die umliegenden Berge genießen konnte. Gut gestärkt führte die Fahrt dann zum Biathlonzentrum „Chiemgau Arena“, Schauplatz vieler Biathlon Weltcups. Von der frei zugänglichen Zuschauertribüne konnte man einen Blick auf den Schießstand und die dahinter liegende Zirmberg Skisprungschanze (für nordische Wettbewerbe) werfen.

Im benachbarten „Zirmbergstadl“ war dann Gelegenheit zu angeregten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Die Heimfahrt über Seegatterl, Reit im Winkl und Kössen, häufig gesäumt von voll in Herbstfärbung stehenden Bäumen, war noch ein extra Erlebnis.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Myrjam Fleischmann bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme, bei Diakon Thomas Jablowsky für die Gottesdienstmitwirkung und bei Elisabeth Weiß für die Organisation.

Text: Johann Weiß, Bilder: Wikipedia, Johann Weiß

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag,
11. und 25.11.2019 um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Seniorengymnastik ist jeden Montag,
um 16 Uhr im Pfarrheim.

Schwester Imelda feiert 60-jähriges Profress-Jubiläum

Am 14. September 2019 zelebrierte H.H. Weihbischof Pappenberger den feierlichen Gottesdienst in der Kapelle des Klosters der Marienschwestern in Regensburg.



Bei der anschließenden Feier mit ca. 50 geladenen Gästen im Dechbettener Hof ließ die Jubilarin ihren Lebensweg mit seinen Stationen Revue passieren. Dabei konnte sie aus fast jedem Wirkungsort jemanden begrüßen.

„Sr. Imelda's Spuren“:

Geboren 1940 in Konnersreuth
bis 1954 Besuch der Volksschule
2. September 1954 mit 14 Jahren Eintritt ins Kloster Regensburg
1956-1958 Ausbildung zur Kindergärtnerin in Würzburg
1958 Einkleidung und Noviziat
16. August 1959 Erste Profess
In Ihrem Beruf arbeitete sie dann
bis 1961 im Kindergarten St. Emmeran
1961-1965 im Kindergarten Keilberg
1965-1966 im Kindergarten am Petersweg
1966-1971 im Kindergarten Marklkofen
1971-1986 im Kindergarten beim Theresienheim
1986-2001 im Kindergarten in Flintsbach
2001-2007 im Kloster in Konnersreuth
2007-2012 in Aspach in Oberösterreich
seit 2012 ist sie zurück im Mutterhaus in Regensburg.



Sr. Imelda schilderte ihre Spuren mal gerade und mal krumm, dabei verlor sie nie ihre herzliche, liebenswerte Art, wie viele sie in Flintsbach kennenlernen konnten.

Text und Bilder: Petra Huber

Vortragsreihe „Mystik, Spiritualität und interreligiöser Dialog“

**"Den Willen unseres Vaters im Himmel tun" –
Zum aktuellen Stand des jüdisch-christlichen Dialogs**

Vortrag von Dr. Andreas Renz

Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Christkönig, Kirchenstr. 26,
83098 Brannenburg-Degerndorf

In den letzten Jahren sind zwei bemerkenswerte Dialog-erklärungen seitens jüdisch-orthodoxer Rabbiner veröffentlicht worden. Der Vortrag stellt diese vor und fragt nach deren Bedeutung für das jüdisch-christliche Verhältnis. Irritationen, nicht nur auf jüdischer Seite, dagegen hat Mitte 2018 ein Aufsatz des emeritierten Papstes Benedikt XVI. ausgelöst. Der Referent wird kritisch auf die Aussagen, Motive und Reaktionen eingehen.

Biographisches: Dr. Andreas Renz,
Leiter des Fachbereichs Dialog der
Religionen im Ordinariat München,
Kath. Vorsitzender der Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
München



Veranstalter: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V.

Eintritt frei

Martinszug

Der Martinszug findet am
Montag, 11. November 2019 statt.



Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Martinsbrunnen an der Schule. Gemeinsam wird mit den Laternen über die Nußdorferstraße, Spitzsteinstraße, Auweg wieder zum Kirchplatz gezogen. Dieses Mal endet der Martinszug im Pfarrergarten mit dem **Martinsspiel der Landjugend**.

Bei Glühwein und Punsch klingt der Abend dann aus.

Bitte die Tassen für den Ausschank der Getränke selbst mitbringen.

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet
sich wieder am

**Mittwoch,
den 13. November 2019
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr**



Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Voraussichtliche Termine (Änderung vorbehalten)
11.12.2019 /15.1. /19.2. /18.3. /22.4. /13.5.2020

Evangelische Kirchengemeinde



Bittere Orangen - Ausstellung in der Michaelskirche Brannenburg

„Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen, im dunklen Laub die Goldorangen glühen...?“ so schwärmte einst Goethe. Und wir verwöhnen unsere Sinne gerne mit dem Geschmack und dem Aroma leuchtend gelber Orangen. Hand aufs Herz: Wer macht sich schon darüber Gedanken, wie diese Früchte vom südtalitanischen Baum in unseren Fruchtkorb kommen?

Die Ausstellung „Bittere Orangen“ in der evangelischen Michaelskirche in Brannenburg geht dieser Frage auf den Grund.

Begleitprogramm:

**Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr Diakoniehau:
Der Marsch – Film und Gespräch.**

Im Sudan bricht eine Gruppe verzweifelter Menschen auf, um dem Hungertod zu entfliehen. Ihr Ziel: Europa. Auf dem Marsch durch die Trockenzone in Richtung Spanien schwillt das Heer der Hoffnungslosen auf Millionen von Menschen an. In Europa macht sich Panik breit - wie soll man den Flüchtlingen begegnen, die mit dem Tod im Rücken marschieren? Heftige Diskussionen spalten die EG. Die einen wollen eine humanitäre Lösung, die anderen setzen aufs Militär. Einig sind sich alle: Sie wollen eine "Festung Europa", wollen in einem geschützten Raum des Friedens, des Wohlstandes, der Ruhe leben. Dieser wahrhaft prophetische Film ist 1990 in die Kinos gekommen. Er ist bleibend aktuell.

Bittere Orangen – Vortrag und Gespräch mit Professor Gilles Reckinger

Donnerstag, 14. November 19.30 Uhr, Diakoniehhaus:

Alle Jahre wieder erfreuen sich Orangen in der Winterzeit großer Beliebtheit. Dass bei der Orangenernte zum Teil menschenunwürdige Arbeitsbedingungen herrschen, ist vielen nicht bekannt. Gilles Reckinger hat sich für seine Forschung intensiv mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen beschäftigt, die in Italien in der Erntehilfe beschäftigt sind.

In seinem Buch "Bittere Orangen" dokumentiert der Autor eindrucksvoll Zustände moderner Arbeitssklaverei mitten in Europa. In der Veranstaltung liest der Autor Passagen aus dem Buch und gibt Auskunft über seine Forschungstätigkeit als Ethnologe.

Text: Pfr. Thomas Löffler

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 24. November 2019, 17 Uhr
Quartetto Salterietto -
„Lamento d' Arianna“

Das gleichnamige Stück von Claudio Monteverdi (auf Deutsch: „Ariannas Klage“) ist Ausgangspunkt für eine Reise nach Venedig. Es erklingen ausschließlich Kompositionen von in Venedig geborenen oder angesiedelten Komponisten. Gespielt werden diese Kompositionen vom Quartetto Salterietto, das in der festen Besetzung als Hackbrett-Quartett in dieser Form einzigartig ist. Zu hören sind Werke von Claudio Monteverdi, Antonio Vivaldi, Giovanni Gabrieli u.a.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Um einen Unkostenbeitrag für die Musiker wird gebeten.**



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Gymnastik

Samstag, 23.11., 14 Uhr: Juliane Warger gibt Einblicke in die „Wildtierpflege im Winter“ und berichtet u.a. über ihre ehrenamtliche Arbeit

Mittwoch, 25.09., 9.30 Uhr: Frühstück für Leib und Seele, offene Frühstücksrunde

Tanz dich fit

Donnerstag 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Diakoniehhaus,
Kirchenstraße 8,
Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen, Gebühr 3,00 €

Aus den Vereinen



Freiwillige Feuerwehr Flintsbach e.V.

Fahrzeugsegnung

Den geistlichen Segen hat am 21. September 2019 nun auch unser neues Fahrzeug erhalten. Das TSF-Logistik (Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik) ist schon seit Juni in Dienst, wartete jedoch noch auf seine Segnung. Dies wurde jetzt im feierlichen Rahmen nachgeholt. Mit dabei waren unsere Kameraden aus Fischbach, Nußdorf und Oberaudorf. Ebenso beehrten uns Bürgermeister Lederwascher, Mitglieder des Gemeinderates und Kreisbrandmeister Buchmann für die Kreisbrandinspektion.



Die Fahrzeugsegnung wurde im Beisein unserer aktiven und ehemaligen Feuerwehrleute, unserer Feuerwehrjugend und unserer Kinderfeuerwehr durch die beiden Geistlichen Pfarver Kraus und Löffler durchgeführt.

Das Fahrzeug ist ein sogenanntes Tragkraftspritzenfahrzeug – Logistik (TSF-L). Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass es sehr flexibel eingesetzt werden kann. Es hat die Grundausstattung für den Einsatz fest auf dem Fahrzeug verladen. Zudem können bis zu vier Rollbehälter oder Paletten über eine Ladebordwand im Laderaum verstaut werden. Zudem ist das Fahrzeug insgesamt weniger als 7,5 Tonnen schwer, wodurch es möglich wird, es mit dem sogenannten Feuerwehrführerschein zu fahren.



Das Fahrgestell ist ein IVECO Daily mit Doppelkabine für 6 Personen und 180 PS. Es wurde durch die Firma Achleitner zu einem Allradfahrgestell, wodurch das Fahrzeug geländegängiger wird und somit für weite Teile unseres Gemeindegebiets geeignet ist.



Eine Besonderheit des Fahrzeugs ist die geringe Höhe. Mit nur 2,85 Metern ist es deutlich niedriger als ein Standardaufbau. Grund für die niedrige Bauweise ist die Halle im Feuerwehrhaus, die ein höheres Fahrzeug nicht zulässt. Im Fahrzeug ist ein Lichtmast verbaut, der hydraulisch ausgefahren werden kann.

Über die Normbelastung hinaus ist auf dem Fahrzeug ein 3-kVA-Stroemerzeuger und ein Gerätesatz Motorsäge zu finden. Als Rollcontainer sind auf dem Fahrzeug ein Container mit 500 Meter B-Schlauch, ein Rollcontainer mit Material zur Beseitigung von Ölspuren, eine Multifunktions-Gitterbox und ein 600-Liter-IBC-Container verladen.

Text: Jörg Benkel, Bilder: Johann Weiß

Übergabe Rauchverschluss durch Versicherungskammer Bayern

Florian Runge von der Versicherungskammer Bayern überreichte der Feuerwehr Flintsbach am 09. September 2019 als Spende einen mobilen Rauchverschluss, der ab sofort in unserem Löschgruppenfahrzeug bei Einsätzen mitgeführt wird.



Ein mobiler Rauchverschluss dient der Schadensbegrenzung bei Bränden. Durch den Rauchverschluss kann bei einem Wohnungs- oder Zimmerbrand verhindert werden, dass Rauch in bislang nicht betroffene Bereiche eintritt und dort schwere Schäden durch den giftigen Brandrauch verursacht.

Die Versicherungskammer Bayern unterstützt die Feuerwehren in Bayern immer wieder mit der Spende von Gerätschaften. So konnten wir schon in der Vergangenheit ein Notruf-Übungstelefon für die Brandschutzerziehung erhalten.

Text und Bild: Jörg Benkel

Leistungsabzeichen "Technische Hilfeleistung"

Erfolgreich verlief die Abnahme des Leistungsabzeichens "Technische Hilfeleistung" am 29. Juli 2019. Nach einigen Wochen Übung konnte man den Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion das Können unter Beweis stellen.



Bei dem angenommenen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person geht es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um sicheres und fehlerfreies Arbeiten. So muss die Einsatzstelle gesichert werden, alles für die Rettung vorbereitet werden, der Brandschutz sichergestellt und der Patient betreut werden. Erst dann darf die eigentliche Rettung erfolgen. Zusätzlich sind noch weitere Aufgaben im Bereich der Gerätekunde zu absolvieren.

All dies wurde zur Zufriedenheit der Prüfer gezeigt und so konnte man zum Abschluss unter den Augen des Zweiten Bürgermeisters Bernhard Pichler die Abzeichen in den jeweiligen Stufen entgegennehmen.



Die folgenden Stufen wurden erreicht:

Johannes Dohlen und Anna Pertl: Stufe 1,
Jakob Schober: Stufe 2,
Alexander Heinisch und Alexander Ißle: Stufe 3,
Markus Pertl und Peter Weiß jun.: Stufe 4,
Dominik Ralser: Stufe 5 und
Thomas Mayer: Stufe 6

Text und Bilder: Jörg Benkel

Neue Atemschutzgeräteträger für das Inntal

Am Freitag, 11. Oktober haben eine Feuerwehrfrau und 13 Feuerwehrmänner den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger mit Erfolg abgeschlossen. Der Lehrgang umfasste insgesamt 27 Ausbildungsstunden die sich auf sieben Tage und einen kompletten Samstag aufteilten.

Für diese Ausbildung ist man nur geeignet, wenn man die dafür erforderliche körperliche Fitness besitzt, die von einem Arzt bestätigt werden muss.



Im Kreise der stolzen Teilnehmer der verschiedenen Feuerwehren (FF Fischbach, FF Rohrdorf, FF Kiefersfelden, FF Oberaudorf, FF Degerndorf und FF Neubeuern) konnten die frisch gebackenen Geräteträger ihre Zeugnisse von den Ausbildern entgegennehmen.

Die Ausbilder Franz Siller (Lehrgangleiter), Christoph Meierdirks (KBM Atemschutz), Stefan Glas und David Prlic (FF Raubling.), Thomas Michaelis (FF Degerndorf) und Andreas Huber (FF Nußdorf) zeigten sich sehr zufrieden mit ihren Schützlingen.



Kreisbrandmeister Joachim Buchmann, stellvertretend für die Kreisbrandinspektion, und der Bürgermeister der Gemeinde Flintsbach Stefan Lederwascher überbrachten die Grußworte und zeigten sich sehr beeindruckt von der Leistung der Lehrgangsteilnehmer und dankten ihnen für ihren Einsatz für den Schutz der Bevölkerung. Bei einer deftigen Brotzeit ließ man den erfolgreichen Abend ausklingen.

Text und Bilder: Andreas Huber



Der Trachtenverein "D'Falkastoana Flintsbach" lädt am **Sonntag, 24. November** um 19.30 Uhr beim Danerwirt zur **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen ein.

Alle Mitglieder, die Plattlerjugend und Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Tagesordnung steht auf der Internetseite des Trachtenvereins Flintsbach www.falkastoana.de unter „wisst's scho“ - „wos steht o“.

Text: Petra Huber

Kirtafest der KAB

Zahlreiche Gäste besuchten am Kirtasonntag wieder das traditionelle Kirtafest der KAB auf dem Kuchlerhof der Familie Unker in Flintsbach. Bei etwas bedecktem aber warmen Wetter waren die von den fleißigen Helfern aufgestellten Biergartnuren dicht besetzt und die Besucher ließen sich bei einer Tasse Kaffee, einer Halben Bier oder einem Glaserl Wein die köstlichen, frisch ausgebackenen Kirtanudeln schmecken. Über 2000 Nudeln wurden von den Nudelbäckerinnen an diesem Tag hergestellt und bereits nach 3 Stunden war alles restlos ausverkauft! Auch die im Laufe der Woche gebackenen Schneeballen fanden reißenden Absatz.



Die Musikkapelle Flintsbach spielte fleißig zur Unterhaltung auf und mit den Kutschenfahrten der Familie Reiter-Lechner, dem Kinderschminken durch die Ministranten und natürlich der Kirtahutschn war auch für die Kinder einiges geboten. Aus München und sogar aus der Holledau kommen mittlerweile die Besucher; wer hätte das vor zwanzig Jahren gedacht!

Dank gebührt den unzähligen Helfern, die ganz selbstverständlich jedes Jahr mithelfen, damit das Kirtafest in dieser Form stattfinden kann und natürlich der Familie Unker, die ihren gesamten Hof für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt. Ohne Euch wäre dieser Erfolg nicht möglich!

Text und Bild: Johanna Astner



ASV Flintsbach e.V.

Firma Antretter spendet Kosten für Abbrucharbeiten

Der komplette Verein ASV Flintsbach bedankt sich bei der Firma Erdbau Florian Antretter GmbH aus Brannenburg.



Durch die Firma Antretter wurde das alte Betonblumenbeet unter den Kastanien und das Fundament des, bereits vor Jahren abgerissenen, Verkaufshäuschens fachmännisch entfernt. Die Kosten in Höhe von 1.335,51 € wurden komplett an den ASV gespendet.

Somit ist unsere malerische Anlage nochmal ein Stück schöner geworden.

Vielen Dank!

Text: Florian Stadler, Bild: Tobias Geiger

F Junioren ASV Flintsbach

Servus Zusammen! Heute begrüßen wir die neuen F Jugendtrainer Robert Prexl (h.l.) und Christian Paul (h.r.). Beide spielen auch beim ASV Fußball, umso höher ist ihr Engagement als Trainer einer Jugendmannschaft zu bewerten. Zusätzlich zu den eigenen Trainingseinheiten und Spielen sind sie nun auch zu Trainingseinheiten und Spielen mit der F Jugend auf dem Platz. Herzlichen Willkommen im Trainerteam des ASV Flintsbach.



Stellvertretend für die F Jugendlichen, deren Eltern und dem Abteilungsvorstand Fußball nochmals ein herzliches Dankeschön an Robert und Chris für ihr Engagement.

Und als wenn es abgesprochen gewesen wäre, hat sich ein Sponsor für neue Trikots für die F Jugend gefunden. Wir bedanken uns bei Simon Vittinghof (h.m.) für die neuen Trikots, zu sehen auf dem Bild.

Mit sportlichen Grüßen

Heiko Richter, Jugendleiter ASV Flintsbach



Mannschaft	Trainer	Telefon	Mobil	Trainingszeit	Trainingsort
ASV Flintsbach					
G Jugend - Jahrgänge 2015, 2014 & 2013	Heiko Richter	08034 / 709 83 80	+49 179 23 73 882	Fr. 16:30 – 17:30 Uhr	Flintsbach
F Jugend - Jahrgänge 2012 & 2011	Robert Prexl		+49 177 3063553	Die. & Do. 17:30 – 18:30 Uhr	
	Christian Paul		+49 176 34311854		
E Jugend - Jahrgänge 2010 & 2009	Andreas Fuchs		+49 163 38 08 333	Mo. & Mi. 17:30 – 19:00 Uhr	
	Holger Fischer		+49 174 21 28 737		
	Andreas Paderhuber		+49 171 97 00 686		
D Jugend - Jahrgänge 2008 & 2007	Daniel Hilpert		+49 176 20 41 68 46	Di. & Do. 17:30 – 19:00 Uhr	
	Andreas Astner		+49 174 19 27 291		
	Georg Krapfl	08034 / 26 01	+49 170 2012 934		
Spielgemeinschaften mit Nußdorf / Brannenburg					
C Jugend - Nußdorf / Flintsbach Jahrgänge 2006 & 2005	Simon Schmid	08034 / 99 66 9		Di. & Do. 18:00 – 19:30 Uhr	Nußdorf
B Jugend - Brannenburg / Nußdorf / Flintsbach Jahrgänge 2004 & 2003	Andreas Berger		+49 152 256 613 84	Mo. 18:30 - 20:00 Uhr Steinbergplatz Mi. 18:30 - 20:00 Uhr Sportpark	Brannenburg
A Jugend - Flintsbach / Nußdorf / Brannenburg Jahrgänge 2002 & 2001	Andreas Moser		+49 152 38 79 26 61	Mo. & Mi. 19:00 – 20:30 Uhr	Flintsbach
	Heiko Richter	08034 / 709 83 80	+49 179 23 73 882		



ASV Flintsbach - Abteilung Stockschiützen



Ergebnis 5. Inntalturnier

Es hat wieder mal geschnackelt. Beim 5. Inntalturnier in Nußdorf hat unsere Mannschaft den 1. Rang erreicht. Verdient haben sich den Platz die Herren Anderl Loferer, Helmut und Markus Reiter sowie Roland Thaler.

Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen vom 14.10. bis 19.10.2019

Einzel-Zielschießen: Vereinsmeisterin: Angelika Kronast,
Vizemeisterin: Elfie Kleesattel

Vereinsmeister: Roland Thaler, Vizemeister: Walter Frisch

Mannschaftsschießen: 1. Platz: Roland Thaler, Hans Brosig,
Elfie Kleesattel, 2. Platz: Wolfgang Kronast, Richard Kleesattel (Zacko), Christian Hölzl

„Schnupperstunde“ bei den Stockschiützen Flintsbach

Für alle Flintsbacher - ob jung oder alt, Mann oder Frau - findet jeden Montag eine „Schnupperstunde“ statt.

Wenn Sie unser Sport interessiert, kommen Sie doch einfach vorbei und machen mit.

Stöcke werden von der Abteilung zur Verfügung gestellt. Sie benötigen lediglich festes Schuhwerk und ein oder zwei Stunden Zeit.

Wann?

Jeden Montag (annehmbare Witterung vorausgesetzt) ab 18.30 Uhr

Wo?

Stockschiützenbahn auf dem Sportgelände Flintsbach

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.stockschiuetzen-flintsbach.de, Kontakt: info@stockschiuetzen-flintsbach.de

Text: Christian Hölzl



ASV Flintsbach - Abteilung Tennis



Hallentraining für Kinder und Jugendliche

Nach den Sommerferien startete das Kinder- und Jugendtraining auf den Tennisplätzen des ASV Flintsbach mit 34 Kindern und Jugendlichen. Das Herbstwetter gestaltete sich durchaus abwechslungsreich: zwischen Regenverschiebung und Sommerwetter war alles dabei. Für die wenigen, völlig ins Wasser gefallen Trainingsstunden, konnten wir zumeist einen Nachholtermin finden, so dass im Herbst ein reger Betrieb auf der Anlage herrschte.

Ab 05. November starten wir mit unserem Wintertraining. Aufschlag ist jeweils Dienstags und Mittwochs in den Branenburger Schulturnhallen.

Wer ins Tennistraining schnuppern möchte, kann sich bei Gaston Gaal, Tel.: 0157 36524436 oder email: tennis@gaal.net erkundigen.

Mitspieler – Hobbyspieler – Freizeitspieler – Neueinsteiger gesucht

Die Tennisabteilung möchte den erfolgreichen Wiederaufbau weiter vorantreiben. In der kommenden Sommersaison suchen wir weiterhin Neueinsteiger und Wiedereinsteiger - die Interesse haben einen Spieltreff, Doppeltreff oder Einsteigertraining mit uns zusammen ins Leben zu rufen. Wir sind für alle Ideen offen. Tennis ist eine optimale Sportart die aktiv ist, aber trotzdem auch bis ins hohe Alter gespielt werden kann. Eine echte Lifetime Sportart – wie man Neudeutsch sagt.

Also: Bekommt euern Hintern hoch und ab auf den Tennisplatz.

Kontakt: Gaston Gaal, Tel.: 0157 36524436 oder email: tennis@gaal.net

Mannschaftsspieler Jugend und Herren

Wir suchen Spieler für alle Mannschaften. Da wir im kommenden Jahr gerne 2 Jugendmannschaften melden würden, suchen wir Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, die Lust auf Mannschaftsspiele haben und früher im Tennistraining waren oder allgemein Ballsportler sind. Aus jedem guten Fußballer „basteln“ wir in kürzester Zeit einen guten Tennisspieler.

Die Herrenmannschaft sucht ebenfalls motivierte Spieler, die Lust haben das Team zu verstärken. Du musst kein Spitzenspieler sein und auch nicht an allen Spieltagen dabei sein. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

Kontakt: Gaston Gaal, Tel.: 0157 36524436 oder email: tennis@gaal.net

Text: Gaston Gaal

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2020:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Oberpaul

Tel. 08033/9262-45

ab September 2020:

Kauffrau/Kaufmann für Finanzen

im Debeka Servicebüro Inntal

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Dagmar Klaffke, Prinzregentenstr. 2, 83022 Rosenheim,

Tel. 08031/30130 oder

Harry Müller, Hochstraß 2, 83064 Raubling, Tel. 08035/9847 533

www.debeka.de/svb/raubling

www.youtube.com/DebekaGruppe

www.facebook.com/DebekaGruppe

www.twitter.com/debeka

Volkshochschule



KinderKunstWerke(n) - Bauwerke aus Holz Für Kinder ab 6 Jahren

Ob eine Ritterburg, ein Pferdestall, ein Bauernhof... für die Lego-/ Playmobilmännchen oder Schleichtiere wird ein Neues zu Hause gebaut.

Materialgeld: 8,00 € (bitte am ersten Kurstag mitbringen)
Montag, 18.11.19, 15 - 17 Uhr
Familie Busch, Dempferweg 10a, 83098 Brannenburg
Petra Conzelmann-Busch, Kursgebühr: 10 €

Interaktiver Vortrag "Die mystischen Rauhnächte"

Die Rauhnächte, auch genannt die 12 Heiligen Nächte zwischen den Jahren, bieten wunderbare Anregungen, um die Zeit um die Wintersonnwende herum als Bereicherung zu erleben. Wir wollen an diesem Kursabend uns mit den alten Traditionen beschäftigen, sowie nach den Wurzeln dieser forschen.

Zur Sprache kommen z.B. Lärmbräuche (wie z.B. das Christkindl Anschießen), die Perchtenläufe, das Ausräuchern von Haus und Hof, aber auch die Frage, wie manche dieser uralten bayerischen Traditionen unser heutiges Leben bereichern können?

Freitag, 22.11.19, 19 - 21 Uhr
Kunstschmiede der Künstlerkolonie, Schlossstraße 1
Monica Meier, Kursgebühr: 13 €

„Yoga Sutras von Patanjali“ - Yoga-Philosophie Interaktiver Vortrag

„Citta vritti nirodhaha“ (YoSu I,2) - „Der Yoga Zustand wird erreicht, indem der Geist zu einer dynamischen Stille geführt wird.“ Yoga kann so viel mehr sein als Körperarbeit! Dieser interaktive Vortrag richtet sich an Yoga-Übende, die ihre Praxis durch das Wissen um die tieferen psychologischen und philosophischen Hintergründe ergänzen möchten.

Patanjali, ein indischer Gelehrter des Altertums, beschreibt, wie das Ziel der „dynamischen Stille“ erreicht werden kann und wie wir mit Hindernissen umgehen können. Seine Weisungen können helfen, Widerstände zu überwinden und Lösungen für Fragen zu finden, die sich uns auf unserem Übungsweg und im Alltag stellen. Der Vortrag wird von kleinen Übungssequenzen begleitet, dazu gibt es Raum für Austausch, Fragen und Reflexion.

Samstag, 23.11.19, 9:00 - 12:00 Uhr
Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Raum 2
Claire Kühnel, Kursgebühr: 25 €

Ausführliche Informationen und Anmeldung ist möglich bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/3868.

Aus der Geschäftswelt

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Hauptgewinn geht erneut an Kunden der Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Das Glück ist auf der Seite der Gewinnsparer bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG! Ein Porsche Macan S, ein Apple MacBook, ein Audi Q2, ein E-Roller, eine Wellnessreise und diverse Geldgewinne. Das ist mehr als positive Bilanz der Kunden, die sich bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG am Gewinnsparen beteiligen. Nun fällt ein weiteres Mal ein Hauptgewinn auf eine Kundin der Raiffeisenbank Oberaudorf eG.



Das Gewinnsparen der Raiffeisenbanken und Volksbanken ist eine clevere Kombination aus Helfen, Sparen und Gewinnen! Von monatlich 5 € werden 4 € gespart und nur lediglich 1 € sind der Einsatz, der zum einen diese Gewinne ermöglicht und zum anderen als Spende durch die regionale Bank an die ortsansässigen Vereine fließt.

Bei der Juli-Auslosung des VR Gewinnsparvereins Bayern hat Frau Karin Heinisch, Kundin der Raiffeisenbank Flintsbach, einen Audi TT Roadster gewonnen. Am 17. September 2019 ging's zur feierlichen Fahrzeugübergabe ins Audi-Forum nach Ingolstadt. Es gratulierten Andreas Zierer (re), Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG und Thomas Pohl (li), Vorstand des Gewinnsparvereins Bayern.

Text und Bild: Raiffeisenbank Oberaudorf eG



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502

Verschiedenes



Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völker-
verständnis engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru. Für diese Jugendlichen suchen wir noch viele Gastfamilien!

**Internationaler Schüleraustausch
Lust Gastfamilie zu werden?**

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 05.12.19 – 19.02.20
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

Familienaufenthalt: 07.12.19 – 13.02.20
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 07.12.19 – 10.02.20
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
alle 16-17 Jahre alt

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 – 20.02.20
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Alter 15-16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

Neu ist der Defibrillator in der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich uns ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Rosi Pappenberger Yvonne Hönert	-0	14
Kämmerei, Standesamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann	-11	02
Kasse	Thomas Stocker	-12	14
Verkehrsrechtl. Anordnungen, Feuerwehr, Zweitw.steuer	Christoph Stocker	-27	16
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06
Renten	Stephanie Hall (Mo und Di)	-25	01

Zuhören und Weiterhelfen: Telefonberater in Rosenheim und Wasser- burg suchen Verstärkung

Die ehrenamtlichen BeraterInnen am Kinder- und Jugend- sowie Elterntelefon des Kinderschutzbundes Rosenheim benötigen Unterstützung, deshalb startet am 16. Januar 2020 eine neue Ausbildung für Rosenheim und Wasserburg. Unter dem Motto „Wir sind da und hören zu!“ haben die verständnisvollen TelefonberaterInnen am Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte junger Menschen. Und am Elterntelefon stehen die BeraterInnen den Eltern hilfreich zur Seite.

Infoabende in Rosenheim und Wasserburg

Interessierte können bei den Infoabenden beim Kinderschutzbund nicht nur Koordinatorin Dorothee Ortner kennen lernen, sondern ganz unverbindlich auch alles Wissenswerte zu Ausbildung und Tätigkeit erfahren: am 21.11.19 um 18 Uhr in Wasserburg, Auf der Burg 11 und in Rosenheim am 25.11.19 um 18 Uhr in der Färberstraße 19. Anmeldung bei Dorothee Ortner unter Tel. 0170-3711773 oder d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de.

Weitere Informationen zu Nummer gegen Kummer e.V. unter www.nummergegenkummer.de und zum Kinderschutzbund Rosenheim e.V. unter www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Gesucht: Ehrenamtliche TelefonberaterInnen
am Kinder- und Jugendtelefon/Elterntelefon



Infoabende:

21.11.19 Wasserburg

Auf der Burg 11, 83512 Wasserburg

25.11.19 Rosenheim

Färberstraße 19, 83022 Rosenheim

18 Uhr

Info & Anmeldung

Dorothee Ortner

Tel. 0170-3711775

d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de

Das Kinder- und Jugendtelefon/Elterntelefon ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Rosenheim e.V. in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V.: www.kinderschutzbund-rosenheim.de www.nummergegenkummer.de





Die Polizei informiert



Tag des Einbruchschutzes am 27.10.2019

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern deutlich gesenkt werden. In diesem Jahr werden Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 13.10. bis 10.11.2019 zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen, kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- Schließen Sie Ihre Türe immer ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
- Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen.
- Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät. Ferner können Sie sich bei Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos und neutral zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Licht

in der Dämmerungszeit...
...wirkt auf Einbrecher abschreckend!

Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeienstelle oder über den

POLIZEINOTRUF 110

Keine Chance dem Wohnungseinbrecher
Durch Ihre Mitteilung können auch andere vor Einbruch geschützt werden.
Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
FR, 01.11. 9 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrkirche
FR, 01.11. 10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Gräbersegnung	St. Margarethen
FR, 01.11. 14 Uhr	Andacht und Gräberumgang	Friedhof Flintsbach
SA, 02.11. 9 Uhr	Allerseelen-Gottesdienst mit Gräberumgang am Kirchenfriedhof	Pfarrkirche
DO, 07.11. 18.30 Uhr	Terminversammlung 2020 der Ortsvereine	Sitzungssaal Rathaus
SO, 10.11. 10 Uhr	Patrozinium St. Martin	Pfarrkirche
MO, 11.11. 17.30 Uhr	Martinszug	Martinsbrunnen
MI, 13.11. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
DO, 21.11. 19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Alte Post
FR, 22.11. 19 Uhr	80er-Party	Gasthof Großer Wirt
SA, 23.11. 18 Uhr	Jugendgottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung Landjugend	Pfarrkirche Pfarrsaal
SO, 24.11. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Trachtenverein	Gasthof Falkenstein
FR, 29.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
FR, 29.11. 20 Uhr	Volksmusikabend „s' Jahr draht si auss'i“	Alte Post
SA, 30.11. 14 Uhr	Adventsbasar kfd Flintsbach	Pfarrsaal
SA, 30.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 01.12. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 01.12. 18.30 Uhr	„Klassik im Advent“	Alte Post

Anzeigen

Weihnachtsmarkt
im
LHO
Lagerhaus Flintsbach

*Ab Montag, 4. November 2019
öffnet unser Weihnachtsmarkt seine Türen.
Egal ob klassische Weihnachtsdeko oder die neuesten Trends, bei uns finden Sie alles für Ihr Fest.
Jeden Samstag im Advent gibt es
Glühwein und Lebkuchen.*

LHO Lagerhaus Flintsbach - Kufsteiner Str. 65 – 83126 Flintsbach
www.lho-flintsbach.de

Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

80er Party
Für alle Junggebliebenen
ab 35
beim Großen
Wirt
Am 22.11.2019
Einlass ab 19.00 Uhr



Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
www.inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.

Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Wir vermitteln Ihre Immobilie, egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück.

- schnell
- sicher
- korrekt
- diskret
- zum besten Preis

Immer gut beraten!

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.rb-oberaudorf.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel. 0 80 33 / 92 62-0 oder 0171 / 2 65 88 89
E-Mail: Ihre-Bank@rb-oberaudorf.de oder info@immolimbeck.de



Immobilien Limbeck

Raiffeisenbank Oberaudorf eG



Reisebüro **sonnenklar.TV**

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 24 | 83022 Rosenheim

Tel: 08031 - 233 6794

e-mail: rosenheim@sonnenklar.de



2 Zimmer EG-Wohnung in Flintsbach zu vermieten

65 qm, große Süd-Terrasse, Einbauküche, Parkett, Bad/Dusche, 2 WC, E-Heizung, Stellplatz.

Monatsmiete 400 € + NK + KT

Tel. 08034/7085239

Wünschenswert wäre die Übernahme von kleinen Hausmeistertätigkeiten, die auf Stundenbasis bezahlt werden.

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

MARIA HUBER

BÜRO- UND BUCHHALTUNGS-SERVICE

- Kontieren und Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle
- Erstellen der lfd. Lohnbuchhaltung
- Sonstige Büroorganisation

Termine nach Vereinbarung!

www.bueroservice-flintsbach.de
huber.maria-buero@web.de

Kirchstr. 2, 83126 Flintsbach
Festnetz 080341309982
Mobil 0152154055645



PRECHTL
Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brannenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Ab 6. November 2019 am Marktstand

Tiroler Wurst- und Schinkenspezialitäten

von der Dorfmetzgerei Pfluger aus Thiersee

Tiroler Spezialbrote

von der Bäckerei Margreiter aus Kundl

und Tiroler Käsespezialitäten



Ab 20. November 2019 am Marktstand

Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten

Weine von der Winzergemeinschaft Franken



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

precht.de

Bea's Fitness

TESTET UNS!

INDIVIDUELLER TRAININGSPLAN
Auf Dein Fitnesslevel angepasst

Statt ~~78 €~~ nur **39 €**

3 MONATE OHNE VERTRAG
Training + Sauna + Kursprogramm

Statt ~~72 €~~ nur **59 €***

Rosenheimer Straße 30 · Oberaudorf im Sportwerk
T +49 8033 4040 · M +49 179 4838023
www.beas-fitness.de

*Einführungspreis pro Monat für die ersten 3 Monate. Dieses Angebot gilt bis 31.11.2019 für Personen, die noch keine Leistung von Bea's Fitness in Anspruch genommen haben. Keine Barauszahlung.

HILO®

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Maria Huber
Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Kirchstraße 2
83126 Flintsbach
Telefon 08034 309982
Mobil 0152 54055645
maria.huber@hilo.de
www.hilo.de/272733

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Suche Hunde-Betreuung, wo unser kleiner Hund (Zwerg-Rauhhaar-Dackel, 5 J.) während des Urlaubs oder auch mal nur 1 Tag oder stundenweise wohnen darf.

Tel. 08034/607 95 98

Anzeigenschluss für die Doppel-Ausgabe
Dezember 2019/Januar 2020
ist der 15. November 2019
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de